

Medienmitteilung

Datum: 30.06.2026

IB Langenthal AG und Swisscom vereinbaren Glasfaserkooperation in Langenthal

Die IB Langenthal AG (IBL) und Swisscom gehen eine langfristige Glasfaserkooperation (FTTH) ein. Die Bevölkerung und Unternehmen in Langenthal profitieren künftig von ultraschnellem Internetzugang und können frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen.

Der Anschluss an die digitale Welt gehört heute zur Grundversorgung. Mit der wachsenden Nutzung internetbasierter Anwendungen und Streaming-Dienste steigt der Bedarf an hohen Bandbreiten stetig. Die IBL hat in den vergangenen Jahren ein nahezu flächendeckendes Glasfasernetz bis in die Wohnungen (Fiber to the Home – kurz FTTH) gebaut. Damit können sich Kundinnen und Kunden in Langenthal heute wie auch künftig auf ein leistungsfähiges und zukunftssicheres Breitbandnetz verlassen.

Mit der nun vereinbarten Kooperation beteiligt sich Swisscom finanziell am Ausbau. Gleichzeitig öffnet die IBL ihr Netz für weitere Anbieter. Zukünftig können Kundinnen und Kunden in Langenthal über das Glasfasernetz der IBL auch Dienste von Swisscom und weiteren Anbietern nutzen.

Über die IB Langenthal AG

Das Glasfasernetz der IB Langenthal AG erreicht heute bereits gut $\frac{3}{4}$ der Haushalte und Geschäfte in der Stadt Langenthal. Bis Ende 2032 werden noch nicht erschlossene Gebiete und einzelne Liegenschaften erschlossen, sodass das Stadtgebiet Langenthal mit Glasfasern versorgt sein wird.

Über Swisscom

Swisscom investiert jährlich rund 1.7 Mrd. CHF in den Ausbau, Kooperation und Unterhalt von ICT-Infrastruktur. Bis Ende 2030 will das Unternehmen die schweizweite Glasfaserabdeckung auf 70 bis 80 % erhöhen. In den kommenden Jahren wird Swisscom das rund 150-jährige Kupfernetz schrittweise ausser Betrieb nehmen, damit die Schweiz flächendeckend auf Glasfaser umgestellt werden kann.

Medienfragen:

IB Langenthal AG

Ralph Markowski (Leiter Bereich Netze)

Telefon: 062 916 57 57